

## JAHRESBERICHT 2021

---

Ein nicht so einfaches Jahr, das Pandemie bedingt uns sehr in Schach hielt, hat sich verabschiedet. Wir waren bemüht, unser geplantes Programm mit den verschiedenen Engagements von Künstlerinnen und Künstlern bestmöglich über die «Bühne» zu bringen. Leider ist uns dies, wie Sie im Bericht lesen werden, nicht vollständig gelungen.

In 11 Sitzungen konnte der Vorstand die Vereinsgeschäfte erledigen.

Die Mitgliederversammlung wurde, wie im Vorjahr mit einer Stimmbeteiligung von ca. 25 % auf schriftlichem Weg durchgeführt.

Ein beachtlicher Einschnitt waren für uns die Verhandlungen mit der Gemeinde zum neuen Leistungsvertrag, der für 2022 und die folgenden Jahre ausgehandelt wurde. Die Gemeinde hat, wie bei nahezu allen Vereinen, aus Spargründen die Leistungen um mindestens 10 % gekürzt. Dies werden wir nächstes Jahr schmerzlich zu spüren bekommen.

Unser Jahresprogramm musste aus den bekannten Gründen wieder gekürzt werden. Das beliebte Strohbasteln fiel der Pandemie zum Opfer. Die geplante Ausstellung der Künstlerinnen Margit Maria Menne und Sandra Kreis konnte jedoch zu unserer Erleichterung auf Juni 2022 verschoben werden. So auch der unterhaltsame Abend mit dem Appenzeller-Autor Willi Näf.

Von den 8 geplanten «Rynacher Rundgängen» konnten wir lediglich 3, mangels Anmeldungen, durchführen. Zu unserer Freude meldete sich der Altersverein für 2 Rundgänge an, die von jeweils 30 Personen besucht wurden. Eine anschliessende Runde mit Kaffee und Kuchen in der hübsch gedeckten Galerie rundete den erfolgreichen Nachmittag ab.

Trotz fetziger Musik und farbenfrohen Rhythmen konnte das Jazzkonzert vom «Nathalie Laesser Sextett» im Jugendcafé Paradiso nur vor wenigen Besuchern stattfinden, welche sich jedoch in gute Stimmung versetzen liessen.

Fünf klassische Konzerte konnten ein grösseres Publikum begeistern. Besonders die sommerlichen Klänge des Sommerkonzertes in der Aula Bachmatten begeisterten 100 Besucher und im letzten Konzert des Jahres mit dem Symphonieorchester «TriRhenum» liessen sich ebenfalls 100 Besucher auf die Weihnachtszeit einstimmen.

Die Ausstellung «Licht am Horizont» wurde mit Klängen der Jazzband «Killadillas» eröffnet und die Skulpturen und Bilder in Acryl-Mischtechnik erfreute sich regen Zulaufs. So brachte auch die Galerien-Nacht viele Besucher. Ein schöner Erfolg für das Künstlerpaar wie auch für **kultur in reinach!**

Das musikalische Kabarett «la Satire continue» brachte die 29 Besucher in der Aula des Fiechten-Schulhauses zum Schmunzeln, zum Lachen und sicher auch zum Nachdenken.

Der im August angebotene Club-Anlass führte die Gäste in den abendlichen Zoo. Ein interessanter Rundgang durch das Etoscha-/Gamgoas-Haus, über Tiere in Afrika, bot in dieser ruhigen Atmosphäre Überraschendes, das tagsüber nicht zu sehen wäre und schloss mit einem gemütlichen Apéro in der Cafeteria.

Sicher sind die tiefen Besucherzahlen der Pandemie geschuldet. Wir spürten die Unsicherheit der Menschen, sich in Räumen aufzuhalten und sich mit Unbekannten zusammenzufinden.

Wir gehen aber optimistisch ins 2022 und hoffen, dass wir unseren Mitgliedern schöne Momente mit unseren Anlässen bieten können.

**Besucherstatistik:** Unsere Anlässe wurden von 627 Personen besucht. Dies sind fast 2/3 weniger als in den vorangegangenen Jahren.

	Events	Personen
Konzerte Klassisch	5	296
Konzerte Jazz	1	15
Ausstellungen	1	200
Lesungen	ausgefallen	0
Rynacher Rundgang	5	82
Spezialanlass Kinder	ausgefallen	0
Club Anlass	1	30
<b>Total</b>	<b>13</b>	<b>627</b>